

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Die **Stadtpfarrkirche** war früher von einem Friedhof umgeben. Dieser wurde später aufgelöst und der Bereich rund um die Kirche in einen Platz, den sogenannten **Pfarrplatz**, umfunktioniert. Im 16. Jahrhundert hat **Kaiser Maximilian II.** den Linzern den **Kirchenbesuch** befohlen. Dies wäre **heute nicht mehr möglich**, da jeder das Recht auf **Religionsfreiheit** hat.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007

Die Dreifaltigkeitssäule



Die **Dreifaltigkeitssäule** ist ein **Wahrzeichen von Linz** und steht mitten am Hauptplatz. Man hat diese **20 Meter** hohe Säule zu Ehren der Heiligen Dreifaltigkeit errichtet, **um vor Pest, Krieg und Feuerkatastrophen verschont zu bleiben**. Daher sind auf ihr auch die Pestheiligen, der Feuerpatron und ganz oben die heilige Dreifaltigkeit dargestellt.

Dieses Denkmal wurde von einem Salzburger Steinmetz **aus Marmor** hergestellt und die Teile wurden dann mit dem Schiff nach Linz gebracht. Die **gesamten Kosten** für dieses Werk wurden damals **von den Linzern gespendet**.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Alter Dom - Ignatiuskirche

Vor etwa 400 Jahren waren sehr viele Oberösterreicher protestantisch. Um das wieder zu ändern, holte der Kaiser den **katholischen Jesuitenorden** nach Linz. Dieser Orden enteignete alle, die nicht den **katholischen Glauben** annehmen wollten und wurde daher sehr **mächtig und reich**. Somit hatten die Jesuiten auch genügend **Geld**, um ein **Kloster** und einen **Dom** zu bauen. Der errichtete Dom sollte die **Macht des Ordens** noch **unterstreichen** und wurde dem **Ordensgründer Ignatius geweiht**. Nachdem der Orden aufgelöst wurde, stand die Ignatiuskirche lange leer. Als Linz jedoch später zur **Diözese** erhoben wurde, verwendete man diese schöne **Barockkirche** als **Bischofskirche**. Die Kirche wurde dann mit dem geschnitzten **Chorgestühl** aus dem **Stift Garsten** und der **Orgel aus Engelhartzell** ausgestattet, weil dort die Klöster aufgelassen wurden.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007

Der Neue Dom

Der **Neue Dom** heißt auch noch **Maria-Empfängnis-Dom** und ist die flächenmäßig größte Kirche Österreichs. **Bischof Franz Joseph Rudigier** ließ diese große **gotische Kirche**, die für 20.000 Menschen Platz bietet, erbauen.



Besondere Sehenswürdigkeiten des Neuen Doms sind die **Glasfenster**, an denen man die Geschichte Oberösterreichs ablesen kann, die riesigen barocken **Statuen** der Apostel Paul und Petrus sowie die **einzigartige Krippe** in der Krypta.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Das Landhaus

Im Linzer Landhaus ist das **Büro des Landeshauptmanns** untergebracht und die **Sitzungen des Landtages** (56 Abgeordnete) und der Landesregierung finden hier statt. Im Landhaus befinden sich die Minoritenkirche, die an das **ehemalige Kloster** erinnert und der Planetenbrunnen. Vor dem Landhaus stehen das Hessendenkmal und das Stifterdenkmal. Der **Eisenring**, der im Pflaster vor dem Landhaus versenkt ist, erinnert an die **Spende der Pummerin** für den Wiener Stephansdom.



Bildquelle und Textquelle: © www.eduroup.at 2007



Altes Rathaus

Im **Alten Rathaus** befindet sich das **Büro des Bürgermeisters** und in einem Hinterhaus eine Ausstellung zur Linzer Stadtgeschichte. Markant an diesem Gebäude ist der **achtseitige Eckturm** mit der astronomischen Uhr, der schon 500 Jahre alt ist. Sein heutiges Aussehen bekam dieses Gebäude vor ungefähr 200 Jahren, als es mit dem **Nachbarhaus** **zusammengebaut** wurde.



Bildquelle und Textquelle: © www.eduroup.at 2007



Das Neue Rathaus

Das **Neue Rathaus** befindet sich am nördlichen **Brückenkopf in Urfahr**. Zahlreiche **Büros, Sitzungsäle und Ämter** sind hier untergebracht. Das **Bürgerservice** hilft Behördengänge rasch zu erledigen und nimmt Wünsche, Anregungen und Beschwerden für die Stadt Linz entgegen.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Die Martinskirche

Die **Martinskirche** gilt als **älteste Kirche**, die in **Österreich** besteht und auch noch verwendet wird! Besonders interessant an ihr sind der **Backofen** aus dem 1. Jahrhundert nach Christus und das **Gemälde mit der Spielmannslegende** an der Nordwand.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Finanzgebäude Ost und West

Die **Finanzgebäude Ost und West** werden auch **Brückenkopfgebäude** genannt. Im Finanzgebäude **Ost** und **West** befindet sich jeweils ein Teil der **Kunsthochschule**.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Das Brucknerhaus

Das **Brucknerhaus** ist ein **Konzerthaus**, das nach dem oberösterreichischen Komponisten **Anton Bruckner** benannt ist und von finnischen Architekten geplant wurde. Zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen finden hier jährlich statt, wobei die "**Linzer Klangwolke**" mit der jährlich das Brucknerfest eröffnet wird, wohl am bekanntesten ist.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Der Pöstlingberg

Der **Pöstlingberg**, der auf einer Seehöhe von **537m** liegt, ist ein beliebtes **Ausflugsziel**. Die Pöstlingbergbahn ist die älteste **Adhäsionsbahn** (Reibungsbahn) Europas und befördert jährlich zirka 500 000 Menschen. Auf dem Pöstlingberg kann man die **Grottenbahn**, einen **Tiergarten** und die **Wallfahrtskirche**, die ja auch ein Wahrzeichen von Linz ist, besuchen.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007

Das Schloss

Bereits vor **2000 Jahren** wurde von den Römern ein **Kastell** namens "Lentia" errichtet. Danach standen an dieser Stelle eine kleine Holzburg zum Schutz des Donauüberganges und später eine prächtige **mittelalterliche Burg**. Das Friedrichstor erinnert heute noch an Kaiser Friedrich III., den Erbauer dieser mächtigen Burg "**ze linze**". **Kaiser Rudolf II.** ließ dann vor ungefähr 400 Jahren auf den Grundfesten dieser Burg ein **Schloss** errichten. **1800** brach im Schloss allerdings **Feuer** aus und es wurden der **Südtrakt** von diesem Prunkbau sowie ein **Großteil der Stadt Linz vernichtet**. Heute befindet sich im Schloss ein Museum.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



Das Ars Electronica Center

Das AEC oder **Ars Electronica Center** befindet sich am nördlichen Donauufer und zeigt interessante **Verwendungsmöglichkeiten des Computers**. Auch für Kinder gibt es hier immer wieder passendes Programm.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007

Das Lentos

Das **Lentos** ist ein **Museum für "Moderne Kunst"** und befindet sich direkt an der Donau zwischen Nibelungenbrücke und Brucknerhaus. In der Nacht wird dieses Gebäude, das ein Schiff darstellen soll, **in verschiedenen Farben beleuchtet**. Zahlreiche Kunstwerke bekannter Maler kann man darin sehen und auch viele Veranstaltungen finden darin statt.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007



ORF - Sender

Der **Sendemast auf dem Freinberg** wurde **1928** zur Übertragung von **Radioprogrammen** aufgestellt. Später wurde er mehrmals verändert und ausgetauscht, um die Sendefrequenz zu verbessern. **Seit 1955** werden bis heute neben den Radiosendungen **auch Fernsehsendungen** mit dem Sender übertragen. Allerdings **versorgt** diese Anlage nur noch die **Stadt Linz** - für die oberösterreichweite Ausstrahlung wurde ein Sender in Lichtenberg errichtet.



Bildquelle und Textquelle: © www.edugroup.at 2007

